

## **Bauarbeiten an der Schlossbergunterführung beginnen**

**Am Montag, 10. Februar 2025, beginnt an der Unterführung Schlossbergstrasse in Erstfeld die Hauptphase der Bauarbeiten. Bis im Juni 2025 erneuert die SBB als Bauherrin die Unterführung. Gleichzeitig wird die Sicherheit durch die Verbreiterung des Trottoirs und die Erstellung einer zusätzlichen Fahrspur erhöht. Während den Bauarbeiten geht es nicht ohne Umwege.**

Die Schlossbergstrasse erschliesst von der Kantonsstrasse her die Ortsteile auf der westlichen Seite der Gotthard-Bahnlinie. Das parallel geführte Trottoir ist Bestandteil des kommunalen Hauptfusswegnetzes und dient auch als Schulweg. Direkt beim Bahnhof Erstfeld unterquert die Strasse das Gleisfeld, und zwar seit 1901 in einer Unterführung. Mit dem Verschwinden des ehemaligen Niveauübergangs wurde die Strasse damals deutlich sicherer, und die Wartezeiten an der Barriere gehörten der Geschichte an.

Inzwischen ist die Unterführung – die auch als «Tropfsteinhöhle» bekannt geworden ist – seit 125 Jahren in Betrieb und hat das Ende ihres Lebenszyklus erreicht. Die SBB hat deshalb beschlossen, die Unterführung zu erneuern. Dabei stand schon früh fest, dass eine Vergrösserung des Profils mit mehr Durchfahrtshöhe nur mit unterverhältnismässig hohem Aufwand realisierbar wäre. Wegen des Baugrundes und des Grundwasserspiegels wäre nämlich eine Anhebung des gesamten Gleisfeldes nötig.

Trotzdem hat sich die Gemeinde Erstfeld dafür stark gemacht, dass mit der Sanierung auch eine Verbesserung für den Fuss- und Schulweg, aber auch für den Velo- und Autoverkehr erreicht wird. Gerade letzterer hat in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Die Gemeinde Erstfeld beteiligt sich deshalb an diesem SBB-Projekt und lässt den Gehweg und die Unterführung verbreitern. So können zukünftig Fahrzeuge in der Unterführung in beide Richtungen kreuzen. Und wer zu Fuss die Unterführung passiert, hat auf dem verbreiterten Trottoir genügend Platz.

So erfüllt die neue Unterführung dank mehr Platz und mehr Licht die heutigen Sicherheitsstandards. Und sie ist dank zwei Fahrspuren deutlich effizienter und leistungsfähiger. Dies ist ein spürbarer Gewinn für ganz Erstfeld, weil damit die West-Ost-Verbindung deutlich verbessert und aufgewertet wird. Deshalb wird das Projekt auch als ein Teil von «ERSTFELD Plus – Lebensraum für morgen» geführt.

Nachdem im Herbst 2024 erste Vorarbeiten vorgenommen wurden, starten am Montag, 10. Februar 2025, die eigentlichen Bauarbeiten. Diese dauern bis Mitte Juni 2025. Für die Arbeiten muss die Unterführung für alle Verkehrsteilnehmenden gesperrt werden. Einzig zu Fuss wird die Unterführung in der Anfangsphase und während der Fasnacht noch bis am 5. März 2025 passierbar bleiben.

Die nötigen Umwege via die anderen beiden Unter- und Überführungen nördlich und südlich werden von der Bauleitung ausgeschildert. Die Bevölkerung wird gebeten, die damit verbundenen Umwege gerade auch mit Blick auf den Bus- und Zugfahrplan in Betracht zu ziehen.

Während der Hauptarbeiten wird von Montag bis Samstag im Zweischichtbetrieb von 5.00 bis 22.00 Uhr gearbeitet. Am 10./11. und 13./14. Februar 2025 sind für den Abschluss der Bauarbeiten an der Wasserleitung Nacharbeiten geplant. Ein zweites Mal wird vom 10. bis 13. März 2025 in der Nacht gearbeitet – dann im Gleisbereich.

Die Eröffnung der neuen Unterführung ist für Mitte Juni 2025 vorgesehen.



